

ARCHITEKTUR



Monumentale Repräsentationsarchitektur

Grundrisse: ovale, ellipsoide, geschweifte Formen - Sakralbau: Verbindung von Längs- und Zentralbau mit Kuppel / Profanbau (Schloss): zurückspringender Mitteltrakt, weit ausgreifende Flügel, die einen Ehrenhof umschließen
Räume und Baukörper durchdringen sich - verschlüsselte Raumgebilde, die optisch schwer fassbar und vielgestaltig sind, entstehen; konkav-konvexe Schwünge und Übereckstellung von Pfeilern erzeugen wellenartige Strukturen; mehrere Geschoße werden durch sog. "Kolossalordnung" miteinander verbunden, Säulen oder Pilaster verdoppelt - **Betonung von Plastizität und Dynamik der Baukörper - Bedeutung des plastischen Schmucks (Ornament) - Verschmelzung der Einzelelemente**
Klassizist. Strömung: Logisch-klare Struktur, Bevorzugung der Geraden, harmonische Proportionen erzeugen Ruhe und Erhabenheit

S. Carlo alla Quattro Fontane, F. Borromini, Rom, Grundriss 1638-41, Fassade 1662-67

PLASTIK



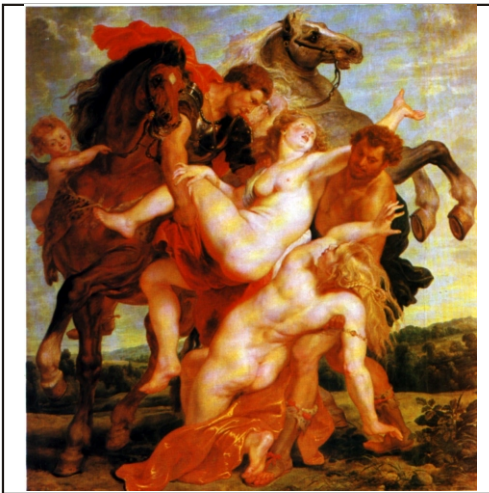
Plastik als Bestandteil der architektonischen Gesamtszenierung - z.T. unlösbar mit architekton. Elementen verklammert bzw. von diesen gerahmt
Raumgreifende Bewegung der Figuren - Dynamik als Ausdruck innerer Erregung - Unterstützung dieses Effekts durch rauschende, stürmisch bewegte Gewandmassen

Naturalismus in der Ausführung der Details - Wirklichkeitsnähe soll Identifikation des Betrachters mit dem Werkinhalt steigern; Leidenschaftlichkeit der Darstellung wendet sich direkt ans Gefühl und soll so vom Wahrheitsgehalt überzeugen

Widersprüchliches Nebeneinander von religiöser Ekstase und Irrationalität einerseits und **Realismus und Lebensfülle** andererseits erzeugen Gegensatz von Absicht und Wirkung - Glaubwürdigkeit dadurch in Frage gestellt / aufgesetztes Pathos, Unnatürlichkeit im Ausdruck

Die Ekstase der heiligen Theresia, G Bernini, 1645-52

MALEREI



Dramatische Bewegung und Gestik - Körperlichkeit / physische Erscheinung der Figuren (Leibesfülle = Lebensfülle) wird besonders betont
Bühnenhafte Inszenierung des dargestellten Inhalts bei religiösen und mythologischen Themen

Gesteigerte Bedeutung der Lichtführung - extreme Licht-Schattenwirkung zur Unterstützung der inhaltlichen Wirkung / Schlaglicht beleuchtet das zentrale Geschehen, hebt es hervor / Licht hat z.T. auch psychologische Wirkung, verdeutlicht die Gefühlswelt der Figuren

Fortschreitende Differenzierung der Bildgattungen - Spezialisierung von Künstlern auf bestimmte Genres (religiöse, mythologische Themen, Porträt, Gruppenporträt, Stillleben, Trompe-l'oeil, Genre-, Historien- Architektur-, Landschafts-, Vedutenbild, Seestück)

Realismus: bedeutendste und wegweisendste Künstler der Epoche

Raub der Töchter des Leukippos, P. P. Rubens, 1615-1617

GESAMTKUNSTWERK



Tendenzen zur Vereinheitlichung - Synthese aller Künste

Ziel: Erschaffung eines umfassenden, sinnlich schwer erfassbaren, verwirrenden und somit überwältigenden, emotional mitreißenden Gesamteindrucks - Demonstration und Glorifizierung von Größe und Macht

Illusionismus - Trügerischer Schein, Effekthascherei, v.a. Deckenmalerei - Verwischung der Grenzen von Architektur / Plastik / Malerei, von Innen- und Außenraum, Himmel und Erde

Dekor - Ornament / Verzierungen / Schmuck von außerordentlicher Bedeutung, Verschleierung des tektonischen Aufbaus - Fülle an unterschiedl. Materialien

Gartenbaukunst: Französischer Park - Künstliche Umformung und Reglementierung der Natur mittels Geometrie (Geometrische Körper statt gewachsener Naturformen), Schaffung von "Gartenräumen" ähnl. Innenräumen, Park als äußere Fortsetzung der Schlossarchitektur

San Lorenzo, G. Guarini, Turin, 1668-87